



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent**

**Luther, Martin**

**Wittemberg, 1547**

**VD16 L 5614**

4 Christo ist man gehorsam schuldig vber alle Oberkeit.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37032**

## Auslegung der Epistel

Warumb sind sie damit nicht entschuldigt / vnd gilt jr ausrede nichts. Gott hat vns die herrschafft vnd hohe gewalt gegeben / vnd jederman geboten / so wol als Vater vnd Mutter / vns gehorsam zu sein etc. Nein / damit wirs nicht los / das du Herr oder Fürst / Vater oder Mutter bist / oder Kind vñ vnterthan (das ist / der oberkeit schuldig zu gehorchen) das du dich nicht dürffst Teuffen lassen / vnd an Christum glauben / Denn das ist der einzige Oberherr vber alle Könige / Fürsten / Oberkeit etc.

*Christo ist man gehorsam schuldig vber alle Oberkeit.*

Warumb sol man ja Vater vnd Mutter / vnd welcher herrschafft gehorsam sein / aber doch so fern / das man diesem HErrn nicht vngheorsam werde / welcher Keiser vnd alle herrschafft so wol geschaffen vnd vnter jm hat / als den aller geringsten menschen. Aber das wolten jene Junckherrn vnd Regenten zu Jerusalem (wie jzt auch die vnsern) nicht thuen / Darob / hebe sich denn der hadder / das wir wol müssen aus Gottes Gebot / wider sie reden vnd thuen (welches sie felschlich vngheorsam vnd auffrührich heissen) auff das wir vnserm vñ frem HErrn (den sie verleugnen) gehorsam erfunden werden.

Denn es gilt hie nichts / Capitas oder Papst / Keiser oder König / sondern Ihesus Christus / welchen jr (spricht S. Paulus) die Obersten in der heiligen Stad zu Jerusalem gedödet habe / Darumb ob jr gleich von Gott selb geordnet seid / vnd in die Oberkeit gesetzt / so frage er doch niches mehr nach euch / weil jr Christum nicht wollet annemen / Vnd seid nu grobe Esel vnd Blinde leiter worden / die jr die Schrifft gar nichts verstehet / die doch andere leren sollen vnd wollen / wie Moses vnd alle Propheten von diesem Christo geredet haben / der euch vnd aller Welt zu heil vnd trost verheissen / Vñ seid in solcher blindheit verstockt foregefahren / vnd in ans Creutz gebracht / So jr doch gar kein vr sacht zu jm habe können finden / darumb jr in herttet können verdammten / Denn er ja niches wider euch gethan / noch euch genomē / weder gelt noch gut / ehre noch gewalt / sondern euch alles guts vnd seligkeit gebracht / wo jr in allein wollet annemen. Aber jr habe eben die müssen sein / die da die Schrifft / so jr teglich lesen / erfüllten / Nemlich / das jr Christum

*Christus on alle vrsache verdammter vnd gedödet.*

tödet / vnd dazu hilffet / das er vom Tod wider aufferstunde / vnd con ewern vnd des Teufels danck sein HErr würde vber alles / welchem alle Creatur müssen vnterthan sein.

Warumb fragen wir nu nichts mehr darnach / was jr vnd alle Welt das zu sagt oder thuet / das wir Christum predigen / ob jr zürner oder lachet / Denn wir haben den HErrn / der da ist Gottes Son / von dem Vater zum HErrn gesagt / durch seine aufferstehung vber alle / Der wil es also haben / das wir von jm sollen predigen / vnd jederman an jm glauben sol / Vnd weil jr sein nicht wollet / so höret in diesem fall auff die gewalt vñ macht / so euch Gott gegeben / doch nicht weiter denn auff diesen Messiam / Vñ müssen vns nu von euch sondern vnd scheiden / vnd faren lassen / Oberkeit / Priestertthumb / Jerusalem / vñ dür vnd klar sagen / das wir nicht sollen noch wollen euch gehorsam sein / wider diesen HErrn.

Ihe / also hat S. Paulus seinen Jüden müssen predigen / so sie solten Christen werden / das Christus albereit kommen / vnd nicht mehr zu warten sey / vnd jnen anzeigen / was sie selbs die Obersten vnd fürnemesten des Volcks an jm gethan haben / die da Gottes Volck heißen / vnd das Gesetz vnd Gottes dienst haben / auff das sie jr sünde erkennen / vnd den trotz auff jr Gesetz vnd Gottes dienst fallen lassen / weil sie selbs sehen vnd greiffen müssen / das sie des gar niches für Gott zu rhümen haben / Denn ob sie gleich Moses vnd Gottes Wort reichlich gehabt vnd gehöret / haben sie dennoch jren Messiam / der jnen Gott gesand / wie er jnen verheissen / nicht erkand / noch wollen annemen / sondern in verdammter vnd Mörder an jm worden.

*Was predigt S. Paulus*

Was ist jnen nu geholffen mit allem / so sie rhümen / das sie Abrahams Kinder / Gottes Volck heißen / Propheten / Gesetz / Priestertthumb haben / one das solchs alles jr sünde vnd verdammis für Gott schwerer vñ grösser machet / das sie nicht als vnwissende blinde heiden / sondern als die Gottes Wort habē vnd wissen solten / dennoch desselben vngeachtet / mitwilliglich Gottes Son gedödet haben. Das ist das erste stück dieser Predigt.

*Das*